



WWW.MOORKIRCHE.DE

AUSGABE 04/2017

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KREUZKIRCHENGEMEINDE MARCARDSMOOR

FÜR UNSERE DÖRFER MARCARDSMOOR, UPSCHÖRT UND WIESEDERMEER



SEITE 8-9

NEUES VOM
FRAUENKREIS



SEITE 10-11

WEIHNACHTS-
GOTTESDIENSTE



SEITE 15

KV WAHL





Liebe Geschwister,



wenn wir diesen Gemeindebrief in den Händen halten, steht der Advent vor der Tür. Unablässig, Jahr für Jahr, klopf er an unsere Tür. Der Advent bringt Licht in unser Dunkel, macht dem November ein Ende und zeigt uns, worauf es ankommt. Gott wird Mensch. Nicht nur im Kind in der Krippe, das später Christus wurde. Auch in Dir und mir. In unseren zugigen Lebensstall will er einziehen und unsere Dunkelheit erhellen. Selbst wenn wir allein sind, wenn wir die erste Kerze am Adventskranz anzünden ... - wir sind es eben doch nicht! Die Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde ist ein Zeichen für die lebendige Gegenwart Gottes in dieser Welt. Lasst uns das feiern – einander diese Gegenwart Gottes durch liebevolle Zuwendung zeigen! Gott wird Mensch, auch in Marcardsmoor, Upschört und Wiesedermeer! Gott IST Mensch in diesem Jesus, der so zerbrechlich war und später von sich sagt, dass er der Weg,

die Wahrheit und das Leben ist. Dass Jesus lebt, ist kein frommer Spruch, sondern eine Erfahrung, die wir miteinander machen können und an die wir uns auch in unseren einsamsten Stunden erinnern dürfen.

Das neue Jahr begrüßt uns schließlich mit einer bemerkenswerten Jahreslösung:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6 (L)

Umsonst! Ist das nicht schön? Wir müssen nichts können, nichts zahlen und nichts leisten um das lebendige Wasser Gottes zu bekommen. Es ist fast so, wie wenn wir miteinander im Gemeindehaus oder in unseren Häusern Tee trinken. Ich fühle mich dann immer gestärkt und ermutigt ... - Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, gewährt uns der Seher Johannes einen Blick auf das himmlische Jerusalem. Bei allem Geheimnisvollen bergen die Worte der Offenbarung zutiefst menschliche Bedürfnisse wie eben Durst. Johannes spannt einen



Bogen von den ersten bis zu den letzten Seiten der Bibel. Dazwischen liegt die Geschichte Gottes mit uns Menschen. Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Trotzdem sterben jährlich über drei Millionen Menschen, alle zwanzig Sekunden ein Kind, an unzureichender Wasserversorgung. Auch wenn viele von uns durchaus wissen, was Not bedeutet: Eine solche Not können wir uns kaum vorstellen. Und doch: Als Christen müssen wir es versuchen. Lasst uns einander zu trinken geben! Lasst zu, dass Jesus Christus uns zur Quelle führt. Und lasst uns etwas gegen die Armut auf dieser Welt unternehmen. Zum Beispiel mit einem Geldschein für die Kollekte von BROT FÜR DIE WELT. Von Herzen sage ich Dank für all das Vertrauen und die liebevolle Freundlichkeit, die mir in den letzten Monaten begegnet sind! Und ich freue mich sehr, dass ich in unserer Gemeinde bleiben darf!

Gottes Segen für diesen Advent, das Weihnachtsfest und das neue Jahr!

Martin Kamradt



DANKE!

H. Dannemann Fensterbau GmbH
für die Finanzierung der Druckkosten unseres Gemeindebriefs.



Schnell * sauber * preiswert
Dannemann
26446 Wiesedermeer
Hauptstraße 28 - Tel. 0 49 48/6 15 - Fax 12 24

*Haustüren
aus Kunststoff*



Wir waren dabei

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in Hannover beim landeskirchlichen Konfi-Cup alles gegeben! Oft hatten wir ziemlich Pech, so dass es am Ende "nur" zu Platz 10 gereicht hat. Wirklich toll ist und war aber unser Zusammenhalt. Die Jugendlichen sind beeindruckend engagiert und bis auf einen Kranken sind ALLE mitgefahren. Unsere Gemeinde kann stolz auf ihre Jugendlichen sein!



Luther war kein Langweiler

Unter dieser Überschrift trafen sich am 05. Oktober 44 Kinder und Betreuer zu einem Kinderbibeltag in unserer Kreuzkirche. "Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele Kinder Lust auf einen Tag Kirche hatten", freute sich Martin Kaminski. Gemeinsam mit Pastorin Imke Scheibling aus Ostgroßefehn hatte er die Idee zu diesem Luther-Kinder-Tag. Es wurde gespielt, gesungen, gebetet und natürlich auch gegessen und getrunken.

In der Kirche warfen die Kinder einen Blick ins Leben der Luthers und beobachteten die Familie Luther beim Abendbrot. Die Rollen wurden spontan von den Kindern und Betreuern übernommen. In den nächsten Wochen entstand aus den Szenen sogar ein Musical, das am 31. Oktober in unserer Kreuzkirche aufgeführt wurde. Dass Luther kein Langweiler war, konnten die Kinder aber auch bei einer von Pastorin Imke Scheibling mitgebrachten Luther-Rallye erfahren. Zum guten Schluss bekamen die Kinder nicht nur den Segen, sondern auch noch ein Hörbuch der Neukirchener Kinder-Bibel mit. "Die Bibel auf deutsch haben wir Luther zu verdanken", erklärten die mitwirkenden Konfirmanden den Eltern beim Abholen.



Wo alles begann!

Auf dem Hof Hinrichs in Wiesedermeer trafen wir uns am Sonntag, den 15.10. zum Gottesdienst im Stall! "Dort wo alles begann - Ställe haben bei uns Christen ja eine besondere Bedeutung!" So begrüßte Martin Ka-



minski die Gemeinde im bis auf den letzten Stuhl (oder Sessel) gefüllten Raum. Der Posaunenchor spielte wie immer beherzt und treffsicher! Anlässlich des traditionellen Plögentages, bei dem mit historischen Pflügen gearbeitet wurde und viel Unterhaltsames geschah, feierten wir den Gottesdienst "up platt" - Die bewegende und ermutigende Predigt hielt Pastor i.R. Dieter Herten - es war ein toller Tag mit Sonne satt und vielen vergnügten Menschen auf dem Hof!



sind lebendiges Wort Gottes – keine verstaubten Zitate aus grauer Vorzeit. Sie tragen durch's Leben auch wenn man als 14jähriger vielleicht fast nichts damit anfangen kann. Heute bekommt ihr sie erneut zugesprochen. Als Vergewisserung. Als Wegzehrung für heute und morgen. Gott ist dabei der Bekräftiger. Er ruft Euch heute, wie alle Tage erneut zu, dass er Euch liebt und niemals loslässt!“



Goldkonfirmation

Eine tolle Gruppe traf sich am 29. Oktober in der gut gefüllten Kirche. Ein wunderschönes Wiedersehen war das. Leider konnten nicht alle teilnehmen. Besonders dachten wir daher an diejenigen, die schon nicht mehr auf dieser Erde leben. Und so schloss Martin Kaminski die Predigt: „Ihr habt es längst gemerkt. Diese Predigt bestand aus all Euren Konfirmationssprüchen. Diese Verse



„Große Lieder in unserer kleinen Kirche“

500 Jahre Reformation - am 31.10.1517 schlug Martin Luther seine Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg. Am 31.10.2017 feierte unsere Kreuzkirche in einem munteren Musical den Reformationstag. Mit dabei waren Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde, der Chor Lebenslichter und der Posaunenchor! Moderne Lieder (Gegenwart) und Choräle von Martin Luther (Tradition) wurden eifrig vor- und mitgesungen. Die Szenen wurden von Kindern und Ju-

gendlichen aus der Gemeinde gespielt. Insgesamt wirkten gut 40 Menschen mit. „Es war ein ziemlich spontanes Projekt. Toll, dass so viele aus der Gemeinde mitgemacht haben. Und wie schön, dass die Kirche rappelvoll war,“ freute sich Seelsorger Martin Kaminski über den Nachmittag. "Wir haben einen Streifzug durch Luthers Leben unternommen. Das hat Freude gemacht, uns aber auch ins Nachdenken gebracht. Was müssen wir immer wieder an unserer Kirche verändern, damit Gottes Wort im Leben der Menschen Wurzeln schlagen kann? Heute waren das große Lieder in unserer kleinen Kirche!"



Aktuelles aus der Männergruppe

Einladung zum vorweihnachtlichen Klönabend

Unser diesjähriger Klönabend im Advent ist für den 07.12.2017 wieder im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Marcardsmoor vorgesehen.

Dazu ist folgendes geplant:

Wir möchten um 17.00 Uhr beginnen. Zum dreijährigen Bestehen unserer Gruppe werden Ewald Hennek und Dieter Höhne eine Auswahl ihrer Photos präsentieren, die sie bei unseren Veranstaltungen gemacht haben.

Um 18.00 Uhr geht es in den Schützenhof zum Snirtje-Essen.

Danach werden wir im Gemeindehaus beim Punsch weiter einen geselligen Abend verbringen und unsere nette Gemeinschaft pflegen.

Anmeldungen wie immer bei Helmut Meyer unter der Telefonnummer 04944/ 1205.



Wer sich während der letzten Fahrt schon angemeldet hat, braucht sich nicht mehr zu melden.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Es freuen sich über eine rege Beteiligung

Uwe Eyhusen, Michael Hedemann, Ewald Hennek und Helmut Meyer.





Neues aus dem Frauenkreis

Am **14. Juni** war der Frauenkreis aus Ostgroßefehn zu Gast in Marcardsmoor. Sechzig Frauen empfingen unsere Gäste mit selbstgebackenem Obstkuchen auf dem Blech.

50 Frauen feierten am **09. August** Geburtstag.

Es gab gegrillte Nackensteaks und Bratwürste, die unsere Männer grillten. Das Team hatte diverse Salate gemacht. Hermann Habben und Hermann Janssen machten Musik und unsere Konfirmanden freuten sich, dass sie auch mitesen durften. Als Geburtstagsgeschenk bekam jede Frau eine Flasche Holundersekt. Es war ein lustiger und schöner Nachmittag.

Am **13. September** fuhren wir mit 53 Frauen und ein paar Männern bei heftigen Sturmböen mit dem Bus nach Ostrhauderfehn zu unserem ehemaligen Pastor Hol-



ger Rieken und seiner Familie. Wir wurden herzlich mit Tee und Kuchen empfangen. Pastor Rieken zeigte uns seine neue Heimat. Dafür hatte er extra einen Reiseführer engagiert, weil er nach eigener Aussage so gut nun doch noch nicht alle Dörfer kennt. Es wurde eine sehr interessante und lehrreiche Fahrt. Anschließend wurden noch ein paar Erinnerungsfotos gemacht und Pastor Rieken zeigte uns die Kirche. Nach einer kleinen Andacht und einem Gebet gab es noch Informationen zur Kirche und seinen Aufgaben dort. Dann traten wir die Heimreise an. End-



station war die Gaststätte Schrage in Marcardsmoor, wo wir ein rustikales Abendbrot serviert bekamen. Alle waren der Meinung, dass es ein wunderschöner Ausflug war!

Das Team des Frauenkreises und Annegret Otten

Vorschau:

13.12. um 14.00 Uhr Adventsnachmittag mit Posaunenchor

14.02. um 14.00 Uhr Karnevalsnachmittag (Aschermittwoch)

23.03. Theaterbesuch in Pfalzdorf

11.04. Frühstück im Frauenkreis





Weihnachtsmarkt in Marcardsmoor

Am 02. Dezember findet auf dem Dofplatz in Marcardsmoor ab 10 Uhr ein schöner Weihnachtsmarkt statt. Um 10.00 Uhr starten wir mit einer Andacht mit Martin Kaminski und dem Chor Lebenslichter. Anschließend freuen wir uns auf viel Unterhaltsames, Nahrhaftes, Kreatives und Ermutigendes, unter anderem mit unserer Trommelgruppe Djagobadu und dem Posaunenchor. Unsere Kirchengemeinde wird auch eine eigene „Kirchenbude“ aufstellen. Hier bekommt man gegen eine Spende Ermutigendes wie zum Beispiel ein Hörbibel für Kinder! Was für eine tolle Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk! An der Bude kann man aber auch unseren Seelsorger Martin Kaminski, Kirchenvorsteher und hoffentlich viele andere Menschen aus unserer Gemeinde treffen! Zu unseren Weihnachtsgottesdiensten sind zu jeder Uhrzeit ALLE herzlich willkommen.



Weihnachtsgottesdienste

16.00 Uhr

Gottesdienst besonders für jüngere Kinder und ihre Familien – kindgerechte Lieder, Bilder und vielleicht sogar ein ganz spontanes Mini-Krippenspiel? Der Gottesdienst dauert eine gute halbe Stunde.

17.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel – viele Kinder haben wochenlang unser diesjähriges Krippenspiel vorbereitet. Die Geschichte handelt wie immer von Maria, Josef und dem Jesuskind. In diesem Jahr aber auch von einem Engel, der die Menschen fragt, wo er Jesus finden kann ... - Ob sie eine Antwort wissen?

18.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor – die Weihnachtsbotschaft mit weihnachtlichen Chorälen und festlicher Musik. Die Predigt fragt danach, wie Gott Jahr für Jahr unter uns geboren werden kann. Ermutigt gehen wir mit der frohen Botschaft hinaus in unsere Welt.

22.30 Uhr

Christnacht mit andächtiger Musik, Kerzenschein, leisen Tönen und der Möglichkeit zur Ruhe zu kommen in der Heiligen Nacht.



Kultur in der Kark

03.12. / 19.30 Uhr / Kreuzkirche
Der Gitarrenchor *VielSaitig* aus Leerhafe bei uns zu Gast. Ein besonderer Abend mit einem vielseitig-vielsaitigen Programm! Adventliches und mehr!

Die Zeitung schrieb 2016: „Die Besonderheit von -VielSaitig- sind die Stimmen und die Gitarrenklänge, die den Ausdruck des Chores tragen. Durch Cachon, Djembe, Akkordeon und Blockflöte werden die Arrangements bedeutungsvoll unterstützt.“



09.12. / 17.00 Uhr / Kreuzkirche
Hört und staunt! ***Insina Lüschen (Gesang) und Jens Pape (Klavier)***. Ein bisschen Gesangsbuch, ein bisschen Popsong. Ein bisschen weise, ein bisschen albern. Ein wenig nach-

Weihnachtskonzert

Insina Lüscher (Gesang) und Jens Pape (Klavier und Gesang) nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Reise durch die Weihnachtszeit und suchen nach dem *Geist der Weihnacht...*

Ein bisschen Gesangsbuch, ein bisschen Popsong.
Ein bisschen weise, ein bisschen albern.
Ein wenig nachdenklich und durchaus ausgelassen!

Der Wiesmoorer Generationen e.V. lädt ein zum Konzert in der
Kreuzkirchengemeinde in Marcardsmoor
Wittmunder Straße 217, 26639 Wiesmoor

Samstag
09.12.2017
17:00 Uhr
Eintritt frei

denklich und durchaus ausgelassen: Weihnachten in all seinen Facetten zum Lauschen und Lachen, zum Zurücklehnen und Mitsingen.

21.01. / 16.00 Uhr / Kreuzkirche
Offenes Singen für alle Generationen mit dem neuen Liederbuch der Gemeinde FREITÖNE. Wir singen bekannte und neue Lieder zu Gitarre, Klavier und Akkordeon. Es sind keine Vorkenntnisse oder besonderen Begabungen erforderlich. Nach dem

Singen gibt es Tee und Kekse. Mit dabei sind singende und musizierende Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde, Martin Kaminski und alle, die mögen!

16.02. / 19 Uhr / Kreuzkirche

Ein musikalischer Abend mit der **Sopranistin Antonia Janssen** aus Wiesedermeer, die durch die wunderbare Welt der Musik führt. Sie dürfen sich auf ein buntes Programm aus Musical, Oper, Filmhits und Altbekanntem freuen! Tauchen Sie ab in die Welt der Märchen und Filmklassiker und träumen Sie sich in ein verzaubertes Schloss, in eine magische Unterwasserwelt oder vielleicht in die farbenfrohe Natur an einen rauschenden Bach! Kommen Sie mit an Bord der Titanic und reisen Sie in die zauberhafte Welt von Oz. Der Abend wird abgerundet durch altbekanntes Mitsingen, die Antonia auf der Gitarre begleitet. Über eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde freuen wir uns sehr.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk im Gemeindehaus!

*Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei!
Wir freuen uns aber über Spenden.*



Antonia Janssen aus Wiesedermeer

Bei den Nachbarn ...

Friedenskirche Wiesmoor:

17. Dezember, 17 Uhr:

Vorweihnachtliches Konzert mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor, dem Chor "TonArt", dem Flötensensemble "Laudamus" und Günter Hohlfeld an der Orgel

Kirche Strackholt:

Vicky Leandros am 05.12.2017 um 20.00 Uhr - Karten gibt es bei den bekannten Verkaufsstellen.

17.12.2017 um 18:30 Uhr Stadtorchester und Jugendorchester Wiesmoor.



Mitarbeiterdank und Neujahrsempfang

Tee kochen, Tische schleppen, Menschen besuchen, Gemeindebriefe verteilen, Kindernasen putzen, Lieder singen, Instrumente spielen, Kranke trösten, Einsame erheitern, Jugendliche begleiten, aus der Bibel lesen, Gottes Wort weiter sagen, Predigten halten, Briefe schreiben, Bilder malen, Alte ermutigen, Frauen versammeln, Männer versammeln, Staubsaugen, feucht durchwischen, Lampen reparieren, Büsche schneiden, Blumen pflücken, Kirche schmücken, Kekse kaufen, Texte schreiben, Fotos machen, Basteln, Spielen, Gräber pflegen, Friedhof verwalten, Renovierungen organisieren, Glocken läuten, Sitzungen vorbereiten, Entscheidungen treffen, Schaukästen pflegen, Menschen rumfahren, Ausflüge gestalten, Spenden reinholen, Basare organisieren, Gemeinde leiten, Feste organisieren, Theater spielen, Blätter fegen, Bücher verteilen, Kollekte zählen, Sterben begleiten, sich Zeit nehmen und Zeit geben ... Und und und ... unsere Gemeinde mit Leben füllen, bauen und erhalten.

Bestimmt habe ich etwas vergessen. Sagen oder schreiben Sie mir, was es ist!

Am 07. Januar 2018 wollen wir mit ALLEN die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde einsetzen einen besonderen Sonntag verbringen! Im Gottesdienst erbitten wir Gottes Segen für unsere vielen Ehrenamtlichen. Im Anschluss daran treffen wir uns im Gemeindehaus zu einem Neujahrsempfang mit festlichem Mittagessen.

Bitte sagen Sie mir kurz persönlich, per Telefon oder Mail Bescheid, ob sie kommen können, damit wir das Mittagessen planen können!

Telefon: 248 oder 0157 80648046 /
martin.kaminski@twleer.de.





Schon viele Jahre wird in unserem Spendenshop SPARFUCHS viel Gutes getan. Die engagierten Ehrenamtlichen um Diana Janssen ermöglichen den Kunden tolle Sachen für kleines Geld zu erwerben. Den Spendern geben sie Gewissheit, dass ihre Gaben gut verwertet werden. Und mit den Erlösen finanzieren sie sehr wichtige Dienste an Menschen. Im Jahr 2016 konnten die Elternvereine krebskranker Kinder sich erneut über eine Spende von fast 30.000,- € freuen. Hiermit werden Familien in schweren Lebenslagen unterstützt. Ab 2017 unterstützt unser Spendenshop zusätzlich mit einem Anteil von 20% der Erlöse unsere Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Sichtbar wird das in der neuen Nutzung unseres Jugendraumes! ***Wir sind Diana Janssen und ihrem Team als Gemeinde sehr dankbar für ihren Einsatz und freuen uns auf die Zukunft.***

Es gibt Kleidung für Groß + Klein, Trödel, Porzellan, Haushalt, Spielzeug; Schuhe etc..

Verkauf: Jeden Dienstag von 9:00-12:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9:00-12:00 Uhr

Kein Verkauf in den Schulferien

Spenden Annahme Di.-So. ohne Anmeldung. Keine Abgabe am Montag!! (Bitte Eingangstür öffnen und Spenden einfach abstellen, wo gerade Platz ist.)

Ein Ort für Kinder und Jugendliche ...



... soll unsere Gemeinde sein. Hier können sie Gemeinschaft und Orientierung finden, ernstgenommen werden und Gottes Liebe spüren. An vielen Orten haben unsere Kinder und Jugendlichen ihren Platz. Ein besonderer Platz soll unser Jugendraum werden. Wir wollen ihn ab Januar gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gestalten und mit Leben füllen.



Gemeinsam Zeit verbringen, miteinander lachen (oder auch mal weinen), kochen (und essen), basteln, spielen, Musik hören (oder machen) ... - der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Ab 2018 ist MITTWOCH unser Kinder- und Jugendtag. Los geht es am 10. Januar. Ab dann ist der Jugendraum jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Von 15.00 bis 16.30 ist Kinderzeit. Von 16.30 bis 18.00 Uhr Jugendzeit.

Ein Programm findet Ihr bald auf unserer Webseite moorkirche.de, im Schaukasten und in Aushängen!

Verantwortlich für den Jugendraum sind unsere neue Jugendmitarbeiterin Tatjana Schrage und Martin Kaminski.

KV-Wahl



Ein besonderes Amt braucht besondere Menschen – Wir sind auf der Suche

Ihnen ist die Zukunft der Kreuzkirche Marcardsmoor wichtig? Sie möchten in unserer Gemeinde die Menschen aus IHREM Dorf vertreten? Dann sind Sie hier richtig: Menschen wie Sie braucht unsere Kirchengemeinde.

Worum es geht? Als Mitglied des Kirchenvorstandes üben Sie eine wichtige Leitungsfunktion für unsere Gemeinde aus. Sie gestalten gemeinsam mit den anderen Mitgliedern im Kirchenvorstand die Gemeindegearbeit und sind in Entscheidungsprozesse eingebunden, die Glaubensfragen ebenso betreffen wie alle anderen Fragen der Gemeindegearbeit.

Wie kann ich kandidieren?

Sprechen Sie mit einem Mitglied des Kirchenvorstandes oder Martin Kaminski an. Dort erfahren Sie mehr über das Amt und alles Wichtige über Ihre Kandidatur.

Am 11. März 2018 ist die Wahl. Wir versenden alle Informationen dazu vorab an jedes Gemeindeglied. Schon im Januar/ Februar muss aber klar sein, wer bei uns kandidiert.

Bitte melden Sie sich – der Kirchenvorstand ist eine fröhliche Gemeinschaft, die auch in schweren Zeiten zusammenhält. Unsere Sitzungen sind immer auch humorvoll und kurzweilig. Wir essen und trinken zusammen und wenn mal jemand nicht kann, ist das auch nicht schlimm.

Vielleicht möchten Sie nicht selbst kandidieren, uns aber jemanden vorschlagen?

Gut so! Ansprechen, anrufen oder mailen!!!



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag

Gottesdienst am 02. März 2018 um 19:30 Uhr in Hinrichsfehn.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguar, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein

2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not. In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland.

Unser Friedhof

So viele Jahre haben sich die Eheleute Möhlmann um unseren Friedhof gekümmert! Erst zusammen und nach dem Tod ihres lieben Mannes hat Erna Möhlmann diesen Dienst treu und gewissenhaft weitergeführt. Immer hatten sie ein offenes Ohr, führte die Listen, füllte Formulare aus und half den Menschen beim nicht so leichten Gang, um eine Ruhestätte für ihre Liebsten zu finden.

Nun möchte Erna Möhlmann das wichtige Amt der Friedhofsbeauftragten gerne weitergeben. Wir alle danken ihr von ganzem Herzen für ihren liebevollen Einsatz in all den Jahren. Im Gottesdienst am 07. Januar wollen wir dies auch noch einmal ganz ausdrücklich tun!

Wir suchen jemanden, der gerne mit Menschen zu tun hat und das Amt unserer Friedhofsbeauftragten übernimmt. Bis wir jemanden gefunden haben, gibt Martin Kaminski zu allen Friedhofsfragen Auskunft. Bei ihm kann man auch erfahren, was es bedeutet, sich um unseren Friedhof zu kümmern. Man ist damit natürlich nicht allein. Das Kirchenamt kümmert sich um die meisten Verwaltungsdin-

ge. Kirchenvorsteher Horst Fuhs, Friedhofsgärtner Gerold Tjardes und Martin Kaminski gehören auch zum Friedhofsteam.

Unser Friedhof ist und bleibt ein Ort der Ruhe und des Gedenkens. Hier kann man friedlich verweilen, in unserer schönen Natur, umgeben von Namen, die einst zu uns gehörten.

In den letzten Wochen haben leider einige Dummköpfe die Friedhofsruhe gestört, indem sie Müll und Flaschen an der Gemeinschaftsgrabanlage verstreuten und Gräber beschädigten. Wir hoffen sehr, dass dies nicht wieder geschieht.

Der Sturm Anfang Oktober hat ein paar Bäume gefällt.

Aber es gibt auch Aufbrüche. So hat Gerold Tjardes begonnen die Wege zu erneuern und vor allem trittsicher zu machen. Vielen Dank auch ihm für seinen Einsatz!

Unser Friedhof gehört zu unserer Gemeinde. Darauf dürfen wir ein wenig stolz sein, denn in anderen Gemeinden und Städten sind es oft die Kommunen, die die Friedhöfe verwalten. Wir machen das alles selbst.

Ein Dank an alle, die das möglich machen!

Freiwilliges Kirchgeld

In den letzten Jahren kam bei den Sammlungen zum freiwilligen Kirchgeld immer eine hübsche Summe zusammen. 2015 waren es noch fast 2.000,- €, mit denen wir unsere Gemeindegarbeit fördern konnten.

Wir haben in diesem Jahr darauf verzichtet, Überweisungsträger in den Gemeindebrief zu legen. Vielleicht war das ein Fehler, da so für manchen die Überweisung des freiwilligen Kirchgeldes schwierig war. Da wir von unserem Ziel, ein Klavier für unsere Kirche kaufen zu können noch ziemlich weit entfernt sind, trauen wir uns Euch und Sie nochmal um eine Spende zu bitten.

Martin Kaminski hat das Klavier ja schon gekauft. Er versichert übrigens, dass er den fehlenden Betrag aus seiner eigenen Tasche bezahlt, sollte die Summe nicht erreicht werden.

Bestimmt haben auch Sie schon gemerkt, wie schön es ist, dass wir das Klavier nun haben. Es kam schon oft im Gottesdienst zum Einsatz und beim Luthermusical war es sogar die Grundlage dafür, dass die Kinder und die Lebenslichter gut begleitet werden konnten!

Helfen Sie also mit – damit wir Gott immer wieder neue und vertraute Lieder singen können!

Gerne schicken wir Ihnen einen Überweisungsträger zu, wenn Sie Ihre Überweisung sonst nicht durchführen können. Ein kurzer Anruf im Pfarramt genügt.

Bei der Überweisung hilft sonst auch die Bank Ihres Vertrauens.

Hier die Bankverbindung für das Freiwillige Kirchgeld 2017:

DE76 2856 2297 0010 1001 00

BIC: GENODEF1UPL

**Verwendungszweck: Kirchgeld
2017 Marcardsmoor**



Das Klavier ist schon da. Die schwarzen Tasten sind leider noch nicht bezahlt...



Der ganz besondere Adventskalender

Wer den Messenger-Dienst WhatsApp nutzt kann in diesem Jahr an unserem ganz besonderen Adventskalender teilnehmen. Jeden Morgen verschickt Martin Kaminski einen ganz kleinen Teil der Weihnachtsgeschichte, jeweils mit einem Bild aus unserer Gemeinde. Bestimmt ist es schön, sich so in der Gemeinde leicht und locker verbunden zu wissen und einen kurzen Moment inne zu halten. Natürlich kann

man die Nachricht und das Bild auch teilen. So sind wir miteinander unterwegs, auch auf ungewöhnlichen Wegen.

Wer mitmachen möchte, schickt Martin Kaminski einfach seine Handynummer: 0157 80648046. Wir versichern, dass die Nummer nicht weitergegeben wird und für niemanden sichtbar ist.



WhatsApp

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand Ev.-luth. Kreuzkirche Marcardsmoor
Redaktion u. Gestaltung:	Marcel Schwarz, Martin Kaminski
Erscheinungsweise:	vierteljährlich
Auflage:	950
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de
Titelbild:	Kirchenvorstand
Nächste Ausgabe:	März 2018
Redaktionsschluss:	12. Februar 2018

Der Gemeindebrief ist ein kostenloses Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinde der Ortsteile Marcardsmoor, Upschört und Wiesedermeer, gesponsert von H. Dannemann Fensterbau GmbH.

GEBURTSTAGE

20





GEBURTSTAGE

21



Taufen

05. November 2017

Domenik Rinkau, 11 Jahre, aus Wiesedermeer

Angelina Rinkau, 12 Jahre aus Wiesedermeer

Trauungen

07. Oktober 2017

Elko und Carina Ahlfs, geb. Schürmann, ehemals Marcardsmoor

Goldhochzeiten

03. Juni 2017

Hilka und Helmut Neumann aus Wiesedermeer

08. September 2017

Anne und Karl Abels aus Wiesedermeer

Diamanthochzeit

22. Oktober 2017

Amanda und Johann Brunen, Marcardsmoor

Beerdigung

22. November 2017

Margarete Janssen, 89 Jahre, Marcardsmoor



Kirchenvorstand

Günter Eden	04948 / 99 21 41
Gertrud Focken	04948 / 12 78
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99
Anneliese Gerdes	04948 / 6 29
Silvia Schoone	04948 / 3 04

Kirchenkreistag

Karl-Dietrich Bruch	04948 / 13 31
Günter Eden	04948 / 99 21 41

Teetafeln

Anni Dirks	04944 / 92 09 828
------------	-------------------

Friedhof

Gerold Tjardes	04948 / 16 21
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99

Friedhofsverwaltung

Martin Kaminski	04948 / 2 48
-----------------	--------------

Kindergarten

Birke Willms und Heiko Akkermann	04948 / 7 27
----------------------------------	--------------

Gemeindebrief

Marcel Schwarz	04948 / 99 26 019
----------------	-------------------

Lektoren

Johann Borchers	04948 / 10 40
Ursula Tholen	04944 / 91 69 210

Pfarramt

Martin Kaminski	04948 / 2 48
	0157 / 80 648 046
	martin.kaminski@twleer.de
	www.moorkirche.de
Wittmunder Straße 217	
26639 Wiesmoor	

Gottesdien

Datum / Uhrzeit	Leitung	Musik
03.12. / 10:30 Uhr	Kaminski	Lebenslichter
10.12. / 10:30 Uhr	Kaminski	Posaunencho
17.12. / 10:30 Uhr	Tholen/Borchers	Orgel
24.12. / 15:00 Uhr	Kaminski	Gitarre
24.12. / 16:00 Uhr	Kaminski	Klavier
24.12. / 18:30 Uhr	Kaminski	Posaunencho
24.12. / 22:30 Uhr	Kaminski	Klavier
25.12. / 10:00 Uhr	Münch	Orgel
26.12. / 10:30 Uhr	Kaminski	Orgel
31.12. / 19:00 Uhr	Kaminski	Posaunencho
07.01. / 10:30 Uhr	Kaminski	Band
14.01. / 10:30 Uhr	Tholen	Orgel
21.01. / 10:30 Uhr	Kaminski	Posaunencho
28.01. / 10:30 Uhr	Kaminski, Janssen, Reimer	Orgel
04.02. / 10:30 Uhr	Borchers	Orgel
11.02. / 10:30 Uhr	Kaminski	Orgel
18.02. / 10:30 Uhr	Tholen	Orgel
25.02. / 10:30 Uhr	Kaminski	Posaunencho

enstkalender

Besonderes

ter 1. Advent, Sonntagsteestube

chor 2. Advent, Abendmahl

Minigottesdienst

Krippenspiel

chor Christvesper

Christnacht

Hinrichsfehn

Abendmahl

chor

Mitarbeiterdank/ Segnung

chor

Einführung Prädikantin Stadtlander-Lüschen

Sonntagsteestube

chor

Abendmahl

Montags

... trifft sich um 15:30 Uhr unsere **Kindergruppe „Lüttje Footen“**. Eine bunte und offene Schar! Infos bei Britta Look unter 0176 2415 472.

... schon ab 14:30 Uhr kommen **Senioren** zusammen.

Dienstags

... trifft sich unser **Chor „Lebenslichter“** ab 20:00 Uhr. Infos bei Marina Leerhoff unter 1308. Wer gerne singt, ist hier richtig!

... von 10 bis 12 Uhr hat Martin Kaminski Zeit für eine Tasse Tee.

Mittwochs

... ist der **Kinder- und Jugendraum** von 15:00 bis 16:30 Uhr für Kinder und von 16:30 bis 18:00 Uhr für Jugendliche geöffnet. Tanja Schrage macht mit Euch tolle Sachen! Achtet auf Aushänge und unser Programm im Internet!

... ist **Konfizeit**.

... trifft sich um 14:30 Uhr alle zwei Monate der **Frauenkreis**. Infos bei Annegret Otten unter 569. Termine: 13.12. und 14.02.

Donnerstags

... trifft sich um 20:00 Uhr der **Posaunenchor**. Neue Mitglieder mit und ohne Vorerfahrung sind herzlich Willkommen. Infos bei Meinhard Otten unter 1589.

Freitags

... von 10 bis 12 Uhr hat Martin Kaminski Zeit für eine Tasse Tee.

... von 18:00 bis 19:30 Uhr trifft sich die **Trommelgruppe „Djagobadu“**. Infos bei Britta Lookock unter 0176 2415 472.

S amstags

... gibt es manchmal Kinder- oder Jugendprojekte, wie zum Beispiel am 09.12. unseren KONFI-TAG von 10:00 bis 14:00 Uhr.

... ist in diesem Jahr unsere Senioren-Adventsfeier am 16.12. um 14:00 Uhr.

S onntags

... treffen wir uns um 10:30 Uhr zum Gottesdienst.

Friedhof

Unser Friedhof mit eigener Kapelle ist ein Ort des Friedens und der Ruhe. Informationen, auch zu neuen und bereits bestehenden Ruhestätten, bekommt man in unserem Pfarrbüro unter Tel. 248.

Spendenshop Sparfuchs

Diana Janssen führt den Shop in der Scheune, hinter ihrem Wohnhaus in der Radarstr. 21, Wiesedermeer. Die Erlöse des Verkaufs kommen dem Elternverein krebserkrankter Kinder zugute. Geöffnet ist der Shop dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Besuchsdienst in der Gemeinde

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen einen Besuch wünschen, sprechen Sie uns gerne an:

Bernhardine Frerichs	049 48 / 4 95
Erna Otten	049 48 / 13 25
Martin Kaminski	049 48 / 2 48

ZU GUTER LETZT

SENIOREN-ADVENTSFEIER Samstag, den 16. Dezember

Wie in jedem Jahr sind alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zu einem adventlichen Beisammensein eingeladen.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr in unserem Gemeindehaus, wollen miteinander singen, erzählen, Kuchen essen und Tee trinken.

Bitte kurz bei Martin Kaminski oder einem Mitglied des Kirchenvorstands anmelden.

Altpapier-Sammlung

Am Samstag, den 06. Januar 2018 sammelt unser Posaenorchester vormittags Altpapier bei der Gaststätte Kleihauer in Wiesermeer.

